

## **Rede Klaus-Dieter Rückauer, GR 2.2.2016**

Drucksache G-16/019

Drucksache G-16/041

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vorgestellte Konstrukt zweier Gesellschaften für Verwaltung und Betrieb des geplanten SC-Stadions ist unter administrativen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zweifellos sinnvoll.

Dennoch muss mit Nachdruck auf den Umstand hingewiesen werden, dass für den Bau des Stadions bislang noch keine Genehmigung vorliegt und nach aktueller Lage der Gegebenheiten vieles dafür spricht, dass eine Genehmigung nicht erteilt werden wird. Unter diesen Aspekten wäre es widersinnig, bereits jetzt die beiden Gesellschaften zu gründen und die Geschäftsführer zu bestellen. Die dadurch entstehenden Kosten können ohne Nachteil so lange eingespart werden, bis Klarheit für das weitere Vorgehen gewonnen ist. Unsere Verantwortung für die Finanzen der Stadt, d.h. das Geld der Bürgerinnen und Bürger, verbietet vorzeitige Ausgaben ohne sachliche Begründung.

Es stehen noch Gutachten aus, von deren Ergebnissen die Zustimmung des Regierungspräsidiums abhängt. Zu einem Zeitpunkt, wo all dies noch im Unklaren ist, bereits kostenträchtige Maßnahmen durchzuführen, bedeutet unververtretbare Ausgaben in erheblicher Höhe. Die Absicht ist erkennbar, dadurch Fakten zu schaffen, die eine veränderte Planung später schwer möglich machen sollen. Eine kostenbewusste, sachlich fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidung ist dies keineswegs.

Unsere Fraktion wird aus diesen Gründen konsequenterweise gegen die Vorlage G-16/019 wie auch die nachfolgende G-16/041 stimmen. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass darin keinerlei Geringschätzung des SC liegt.

Vielen Dank.